

Studiengang
JOURNALISTIK
Eichstätt

Lehr- und Forschungsbericht 2011
Lehrstuhl I



Studiengang Journalistik
Ostenstraße 25
85072 Eichstätt

Telefon: 08241/93-1564, -1698
Fax: 08421/93-1786

www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/SLF/jour



Inhalt

1. Struktur und Ausstattung **4**
2. Lehre im SS 2010 und im WS 2010/2011 **6**
3. Dissertationen und Diplomarbeiten **8**
4. Praxisprojekte **10**
5. Forschungsschwerpunkte und Forschungsprojekte **11**
6. Publikationen **13**
7. Tagungen, Vorträge, Moderationen **16**
8. Sonstige Aktivitäten **19**
9. Mitgliedschaften **19**

1. Struktur und Ausstattung

Prof. Dr. Klaus Meier leitet den Lehrstuhl I des Journalistik-Studiengangs. Er ist seit Oktober 2011 Fachsprecher und Vorsitzender des Prüfungsausschusses für den Master-Studiengang.

Akademische Direktorin: Dr. Renate Hackel-de Latour, M.A., zuständig für die kommunikationswissenschaftliche Grundausbildung am Studiengang, Studiengangkoordinatorin, Fachstudienberatung; Fachkoordinatorin Erasmus/Sokrates; Redakteurin der Zeitschrift „Communicatio Socialis“.

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Christian Klenk, Dipl.-Journ., verantwortlich für die Praxisausbildung im Rahmen des Magazins „Einstiens“ und die Unterstützung von Projekten des Lehrstuhls bei der Forschung; Redakteur der Fachzeitschrift „Communicatio Socialis“.

Jörg Pfeiffer, Dipl. Des., ist für die Praxisausbildung im Online-Bereich zuständig.

Melanie Verhovnik, Dipl.-Journ. M.A., zuständig für die Ausbildung im Grundstudium und die Unterstützung von Projekten des Lehrstuhls bei der Forschung.

Verwaltungsangestellte



Gabriele Kendl und **Elke Wißmath**, zuständig für Sekretariat und Organisation.

Robert Thaller, Technischer Angestellter, zuständig für die Betreuung der Print-Lehrredaktion und der Hörfunk- und Fernsehstudios.

Emeritus

Prof. Dr. Walter Hömberg leitete den Lehrstuhl I von 1988 bis 2010 und lehrt seither als Gastprofessor an der Universität Wien. Er ist Sprecher des Münchner Arbeitskreises öffentlicher Rundfunk.





Der Lehrstuhl I des Journalistik-Studiengangs der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt wird seit dem 1. Januar 2011 von Prof. Dr. Klaus Meier geleitet, der von einem Lehrstuhl am Institut für Journalistik der TU Dortmund nach Eichstätt gewechselt ist.

Das Jahr 2011 war gekennzeichnet durch vielerlei Um- und Aufbauarbeit am Studiengang und am Lehrstuhl:

- Der Bachelor-Studiengang Journalistik wurde reformiert, in Strukturen und Inhalten optimiert und den neuen Anforderungen angepasst, die sich durch die neuen Aufnahmезahlen (50 Studierende pro Jahrgang) ergeben. Die neue Prüfungsordnung trat zum Wintersemester in Kraft.
- Der Master-Studiengang „Management und Innovation in Journalismus und Medien“, der im Herbst 2010 gestartet war, wurde im Sommer- und Wintersemester 2011 mit ersten Forschungsprojekten zur Format- und Organisationentwicklung gefüllt. So haben die Studierenden in Kooperation mit dem WDR ein Konzept für eine neue TV-Nachmittagssendung erarbeitet und in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk die Redaktionsstrukturen von „Bayern 3“ analysiert.
- Die Redaktions- und Produktionstechnik des Studiengangs muss an den rasanten Strukturwandel der Medienbranche und die Veränderungen im Berufsbild und der Kompetenzanforderungen der Journalisten (Medienkonvergenz auf inhaltlicher, organisatorischer und technischer Ebene) angepasst werden. Bisher getrennte Lehrredaktionen werden in einem neuen Crossmedialen Labor zusammengeführt. Ein Investitionsantrag im Rahmen des Programms „Großgeräte der Länder“ wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) begutachtet und in vollem Umfang empfohlen. Damit konnte der Studiengang ca. 125.000,- Euro Drittmittel einwerben – für eine Gesamtinvestition von ca. 290.000,- Euro. Die Geräte für das neue Labor werden Anfang des Jahres 2012 beschafft.
- Das Akkreditierungsverfahren für beide Studiengänge (Bachelor und Master) wurde angestoßen und soll im Jahr 2012 durchgeführt werden.
- Das Berufungsverfahren für die neue Professur „Journalistik und Kommunikationswissenschaft“ wurde durchgeführt und in der Fakultät mit einer Dreierliste abgeschlossen, die im Herbst an die Universitätsleitung übergeben wurde.
- Die Arbeitsgruppe von neun Promovierenden, die an der TU Dortmund und an der KU Eichstätt-Ingolstadt von Klaus Meier betreut werden, traf sich im Juni zu einem zweitägigen Workshop.



2. Lehre im SS 2011 und im WS 2011/12

Sommersemester 2011

Klaus Meier

S Organisations- und Formatentwicklung in Journalismus und Medien
Ü Organisations- und Formatentwicklung in Journalismus und Medien
S Aktuelle Medienentwicklung
Ü Aktuelle Medienentwicklung
K Begleitseminar Abschlussarbeiten (Bachelor und Diplom)

Renate Hackel-de Latour

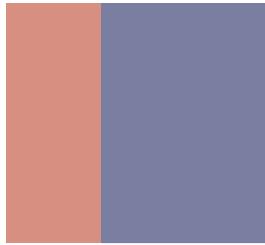
S Mediensysteme: Printmedien: Geschichte, Strukturen, Organisation
S Mediensysteme: Elektronische Medien

Christian Klenk

Ü Darstellungsformen II: Zeitschrift
Ü Aktuelle Medienentwicklungen: Fotojournalismus crossmedial

Melanie Verhovnik

S Empirische Kommunikationsforschung II: Inhaltsanalyse und Befragung
T Empirische Kommunikationsforschung II: Inhaltsanalyse und Befragung



Wintersemester 2011/2012

Klaus Meier

V Grundlagen der Journalistik/Kommunikationswissenschaft
V Geschichte der öffentlichen Kommunikation (inkl. Journalistisches Kolloquium)
S Organisation und Management innovativer Medien
K Begleitseminar Abschlussarbeiten (Bachelor und Diplom)

Renate Hackel-de Latour

S Prinzipien und Techniken der journalistischen Recherche
S Grundlagen der Kommunikationswissenschaft
S Qualität und Ethik in Journalismus und Medien



Christian Klenk

S Qualität und Ethik in Journalismus und Medien
S Journalismus als Beruf/Berufsbiografische Interviews
S Fotojournalismus (Lehrauftrag Universität Trier)

Jörg Pfeiffer

S Datenjournalismus
Ü Datenjournalismus als Grundlage eines multimedialen Beitrags

Melanie Verhovnik

S Empirische Kommunikationsforschung I: Inhaltsanalyse und Befragung
T Empirische Kommunikationsforschung I: Inhaltsanalyse und Befragung

Walter Hömberg

Forschungsseminar am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien:
Ethik der öffentlichen Kommunikation: Journalismus, Public Relations, Werbung (zusammen mit Roland Burkart)



3. Dissertationen und Diplomarbeiten

Dissertation

Gui, Hao: Integration und Zensur. Chinesische Medien in der Globalisierung (eingereicht an der TU Dortmund)

Sommersemester 2011

Diplomarbeiten

Back, Christina: Das klingt doch dreimal gut! Die Hörerbindung der Radiosender in Bayern – ein Vergleich von Bayern 3, Energy Nürnberg und Radio Prima Ton

Boczek, Karin: Innovationsmanagement in Redaktionen. Eine qualitative Untersuchung unter Einbeziehung wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse (eingereicht an der TU Dortmund)

Haug, Julia: Die Kraft in Volkes Kern? Das Demokratieverständnis anhand der Kernkraft-Katastrophen Tschernobyl und Fukushima. Eine Inhaltsanalyse ausgewählter Tageszeitungen

Kempter, Johanna: Kirchliche Hofberichterstattung oder kritischer Journalismus? 40 Jahre Journalistenausbildung am Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses e. V. (betreut von Walter Hömberg)

Steuckart, Katharina: Auf Gleichstrom gepolt – Die Berichterstattung über Elektromobilität in deutschen Fach- und Publikumszeitschriften. Eine inhaltsanalytische Untersuchung

Bachelorarbeiten

Becker, Nadine: „Bildungssprache“ – Das Verhältnis von Fernsehen, Sprache, Bildung und Zielgruppe – ein inhaltsanalytischer Vergleich von ZDF heute journal und RTL Nachtjournal

Boddenberg, Jil: Qualität von politischen Fernseh-Magazinen. Am Beispiel von „quer durch die Woche mit Christoph Süß“

Ebert, Romy: Hörfunknachrichten im Vergleich: Themen und Perspektive der Nachrichten beim Jugendsender DASDING und SWR1

Fiedler, Maria: Einschränkungen der Pressefreiheit in Deutschland – Fakten und Fallbeispiele

Krüger, Anna: Die Rolle der Radiosendung „Das Betthupferl“ in bayerischen Familien. Analysiert anhand von Konzeption und Rezeption

Pickl, Julia: Journalistische Berichterstattung und Web 2.0. Untersucht anhand einer Fallstudie zum Plagiatsfall Karl-Theodor zu Guttenbergs

Stief, Patrick: Das Bild des Islams in der bayerischen Lokalpresse

Taiber, Anika: Wunder, Gräuel, Himmelszeichen. Die Berichterstattung der „Neuen Zeitungen“ im 16. und 17. Jahrhundert

Trapp, Tore: Deutsche TV-Soaps aus Sicht von Jugendlichen mit Migrations-hintergrund – ein integratives Element?

Weser, Katharina: Inszenierung im Fernsehjournalismus. Sind Inszenierung, Scripted Reality & Co. Möglichkeiten für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk? Eine Studie am Beispiel der Sendungen „Die Abendschau“ und „Vor Ort – die Reportage“ des Bayerischen Rundfunks





Wintersemester 2011/12

Bachelorarbeiten

Buch, Anna: Probleme und Perspektiven der deutschen EU-Berichterstattung. Die Beziehung zwischen EU-Korrespondenten und ihren Heimatredaktionen am Beispiel der Nachrichtensendungen *Tageschau*, *heute* und *RTL Aktuell*

Starke, Stefanie: Möglichkeiten und Grenzen des Dramaturgiekonzepts „Heldenreise“ im journalistischen Film

Caesar, Franziska: Die Rolle der Massenmedien im Integrationsprozess: Eine qualitative Studie anhand eines Integrationskurses (Studiengang Europastudien)

4. Praxisprojekte

Renate Hackel-de Latour

Zeitungsseiten für den „Eichstätter Kurier“

Christian Klenk/Klaus Meier

Zeitschriftenjournalismus: berufspraktische Ausbildung, Konzeption und Produktion einer monothematischen Zeitschrift („Einstiens“) mit crossmedialen Ergänzungen (TV-Magazin, Online-Version)

Christian Klenk

Hörfunk I: Betreuung des studentischen Uni-Radios „Pegasus“;

Teilnahme an Redaktionssitzungen, technische und inhaltliche Hilfestellung bei der Produktion von Sendungen

Christian Klenk/Michaela Petek

Audio-Slideshow. Evaluation bestehender Angebote und Definition von Qualitätsmerkmalen; Erstellen von Audio-Slideshows im Rahmen einer praktischen Übung



5. Forschungsschwerpunkte und Forschungsprojekte

Forschungsschwerpunkte

Klaus Meier

Journalismusforschung, Ethik und Qualität des Journalismus, Transfer zwischen Journalistik-Wissenschaft und Redaktionen, Crossmediale Entwicklungen des Journalismus, Redaktionsforschung, Journalistenausbildung, Wissenschaftsjournalismus

Renate Hackel-de Latour

Kommunikationstheorien, Mediensysteme, Medienehthik, Frauen in den Medien

Christian Klenk

Religion, Kirche und Massenmedien, Medienethik, Mediensysteme

Melanie Verhovnik

Kommunikationstheorien, Mediensysteme, Gewaltberichterstattung

Walter Hömberg

Journalismusforschung, Kultur- und Wissenschaftskommunikation, Medien- und Kommunikationsgeschichte



Forschungsprojekte

Klaus Meier

- Lehrbuch „Journalistik“

Das Lehrbuch ist im September 2011 in zweiter, aktualisierter Auflage erschienen. Theorien, Methoden und die vielfältigen Erkenntnisse der Kommunikationswissenschaft wurden systematisch zusammengetragen und didaktisch für die Reihe „UTB basics“ aufbereitet. Besonderes Augenmerk liegt – im Gegensatz zu bisherigen Lehrbüchern in diesem Bereich – auf aktuellen Aspekten des Medien- und Journalismuswandels sowie auf den Grundprämissen der Kommunikationsfreiheit, der journalistischen Qualität und Ethik.

- Angewandte Journalismusforschung: Theorie und Methoden

Für die angewandte Kommunikationswissenschaft und den Wissenschafts-Praxis-Transfer in der Journalistik gibt es bislang wenige theoretische Konzepte und Grundlagen. Auf Basis eigener empirischer Projekte (Redaktionsforschungen und -beratungen) wurde dieser zunehmend wichtiger werdende Bereich theoretisch fundiert und methodologisch ausgearbeitet - mit Bezügen zu Aktions-, Evaluations- und Innovationsforschung. Im Master-Studiengang führen Studierende Forschungsprojekte in diesem Kontext durch.

Lehrforschungsprojekte im Master-Studiengang: Konzept für eine neue TV-Nachmittagssendung (in Kooperation mit dem WDR) und Analyse der Redaktionsstrukturen von „Bayern 3“ (in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk).

- Ethik und Qualität des Journalismus (zusammen mit Julius Reimer)

Neue mediale Plattformen, journalistische Formen und Formate bringen Chancen und Risiken für die Ethik und die Qualität des Journalismus. In einzelnen Projekten haben wir diese theoretisch entwickelt und empirisch geprüft. Zum Beispiel: Wie können Journalisten Transparenz gegenüber ihrem Publikum herstellen? Und: Schafft Transparenz tatsächlich mehr Vertrauen? Ein anderes Beispiel ist die Veränderung des politischen Journalismus durch neue Kommunikations- und Interaktionsformen im Internet.

Christian Klenk

Katholische Medien in Deutschland. Positionen, Probleme, Perspektiven (Dissertationsprojekt)

Melanie Verhovnik

- School Shootings. Frames in den Medien und beim Publikum (Dissertationsprojekt)
- „Erschlagen, zersägt, an Tiere verfüttert“. Die Medienberichterstattung im Fall Rudolf R. – eine Fallstudie zu medialen Täterdarstellungen
- „Alles was in Bayern passiert“?! Das Bayernmagazin im Bayerischen Rundfunk - Darstellung und Analyse

Walter Hömberg

- Strukturwandel des journalistischen Berufs
- Das Marginale und das Zentrale
- Geschichte und Gegenwart der katholischen Publizistik



6. Publikationen

Klaus Meier

Buch

Journalistik. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage 2011, 282 S.
(= UTB-Reihe „basics“) [das Blog zum Buch: www.journalistik-lehrbuch.de]

Aufsätze

Journalismusforschung als interaktive Innovationsforschung. Eine Methodologie für Wissenstransfer.
In: Olaf Jandura/Thorsten Quandt/Jens Vogelgesang (Hg.): Methoden der Journalismusforschung.
Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2011, S. 67-82

Redaktionen: früher und heute. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Massenmedien. Informationen zur politischen Bildung 309. Bonn: bpb 2011, S. 46-48

Transparenz im Journalismus. Instrumente, Konfliktpotentiale, Wirkung. In: Publizistik, 56. Jg. 2011, H. 2, S. 133-155 (zusammen mit Julius Reimer)

Rezensionen

Anton Simons: Journalismus 2.0. Konstanz 2011. In: Communicatio Socialis, 44. Jg. 2011, H. 3, S. 381-382

Gabriele Hooffacker: Online-Journalismus. Texten und Konzipieren für das Internet. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. 3., aktualisierte Auflage. Berlin 2010. In: r:k:m <http://www.rkm-journal.de/archives/2602> (5. September 2011)

Renate Hackel-de Latour

Rezension: Denise Bieler: Public Relations und Massenkommunikation. Einrichtung von Pressestellen um die Wende des 20. Jahrhunderts. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft/Edition Reinhard Fischer 2010. In: *Communicatio Socialis*, 44. Jg. 2011, H.1, S. 121f.

Berufung: Klaus Meier, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt. In: *Publizistik*, 56. Jg. 2011, H.1, S. 96f.

Christian Klenk

Zu verkaufen. Wie Weltbild zum Buchhandelsriesen wurde - und sich zugleich von der Kirche entfremde. In: *Communicatio Socialis*, 44. Jg. 2011, H. 4, S. 485-494

Aufregung, schöne Bilder und enttäuschte Erwartungen. Wie die Medien über den Deutschlandbesuch von Papst Benedikt XVI. berichtet haben. In: *Communicatio Socialis*, 44. Jg. 2011, H. 3, S. 362-369 (zus. mit Albert Steuer)

„Ein Pflichtblatt, das Vergnügen macht.“ Die Beilage „Christ & Welt“ in der „Zeit“ ist gut gemacht, aber leider kaum verbreitet. In: *Communicatio Socialis*, 44. Jg. 2011, H. 2, S. 225-231

App-Solution am Mobiltelefon. Internetanwendungen für Smartphones sind ein Wachstumsmarkt - und eine Chance für die Kirche. In: *Communicatio Socialis*, 44. Jg. 2011, H. 1, S. 25-41

Walter Hömberg

Bücher

Lektor im Buchverlag. Repräsentative Studie über einen unbekannten Kommunikationsberuf. 2., überarbeitete Auflage. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft 2011. 342 S. (unter Mitarbeit von Susanne Pypke und Christian Klenk)

Jahrbuch für Marginalistik II. Berlin: Lit Verlag 2011. 274 S. (Hg. mit Eckart Roloff)

Kommunikationstheorien. Ein Textbuch zur Einführung. 5., verbesserte und aktualisierte Auflage. Wien: Braumüller Verlag (Hg. mit Roland Burkart)

Beiträge in Sammelwerken

Vom Wissen des Nichtwissens. Medien und Kommunikation in der „Wissensgesellschaft“. In: Ralf Dietrich/Ulrich Heilemann (Hg.): Ökonomisierung der Wissensgesellschaft. Wie viel Ökonomie braucht und wie viel Ökonomie verträgt die Wissensgesellschaft? Berlin: Verlag Duncker & Humblot, S. 417-437

Das Marginale und das Zentrale. In: Walter Hömberg/Eckart Roloff (Hg.): Jahrbuch für Marginalistik II. Berlin 2011, S. 9-26

Beiträge in Zeitschriften und Zeitungen

Trüffelschwein und Textarbeiter. In: Forschung. Das Magazin der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Jg. 2011, H. 2, S. 18-21; wieder abgedruckt in: Schattenblick, 18. August 2011, S. 1-4; englische Übersetzung in: German Research, Jg. 2011, H.3, S. 10-13

„Schmuggelhandel der Freiheit“. In: Message, Jg. 2011, H. 4, S. 108f.

Wenn der Grubenhund angreift. In: Rhein-Zeitung, 29. Oktober 2011, Beilage Journal, S. 9

Rezension

Hans Maier: Böse Jahre, gute Jahre. Ein Leben 1931ff. München 2011. In: Communicatio Socialis, 44. Jg. 2011, H. 4, S. 509-511



Herausgabe von Schriftenreihen

Forschungsfeld Kommunikation (Buchreihe). München/Konstanz: Ölschläger/Universitätsverlag 1992ff. (zus. mit Heinz Pürer und Ulrich Sixer/Roger Blum); bisher 31 Bände

Druck-Sache: Profile/Passagen/Positionen (Buchreihe). München/Konstanz: Ölschläger/Universitätsverlag 1993ff.; bisher 5 Bände

Eichstätter Materialien zur Journalistik. Eichstätt: Katholische Universität 1994-2002 (zus. mit Jan Tonnemacher); 16 Hefte

Kommunikationsgeschichte (Buchreihe). Münster, Hamburg, London, Berlin: Lit Verlag 1997ff. (zus. mit Arnulf Kutsch); bisher 29 Bände

MARKierungen. Beiträge des Münchner Arbeitskreises öffentlicher Rundfunk (Buchreihe). Münster, Hamburg, London, Berlin: Lit Verlag 2000ff.; bisher 5 Bände

Religion – Medien – Kommunikation (Buchreihe). Münster, Hamburg, London, Berlin: Lit Verlag 2004 (zus. mit Michael Schmolke); bisher 5 Bände

4. Oktober 2011, Frankfurt

7. Vorträge und Podiumsdiskussionen

Klaus Meier

Vorträge

4. März 2011, Hochschule Ansbach

Interdisziplinäre Journalistik: Die Verzahnung von Fach- und Sachkompetenz im Studium. Vortrag bei einer Tagung des MedienCampus Bayern

16. März 2011, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften in Winterthur
Journalistische Routinen

Konvergenz der Medien und Folgen für das Berufsbild der Journalisten. Vortrag bei der Randstad-Herbstakademie für Nachwuchsjournalisten der Deutschen Journalistenschule

8. Oktober 2011, Akademie für politische Bildung in Tutzing

Blogs, Twitter, Facebook & Co. Das Web 2.0 und neue Formen politischer Öffentlichkeit. Vortrag bei der Tagung „Das Volk gegen seine Repräsentanten? Mehr Bürgerbeteiligung an der Demokratie“

Podiumsdiskussionen

10. September 2011, Nürnberg

„Wissen fängt mit W an“ – Statements im Rahmen einer Podiumsdiskussion zum zehnten Jubiläum der Wikipedia auf der WikiConvention

10. Oktober 2011, Forum Journalismus und Medien Wien

„Media Innovation: How to Shape the Future“ – Statements im Rahmen einer Podiumsdiskussion zum Start des neuen Masterstudiengangs „International Media Innovation Management“

21. November 2011, Bremen

„Kernschmelze in den Medien? Die redaktionelle Rekonstruktion der Atomkatastrophe in Fukushima“ – Statements im Rahmen einer Podiumsdiskussion bei der Tagung „Wissenswerte – Bremer Forum für Wissenschaftsjournalismus“

Christian Klenk

Vorträge

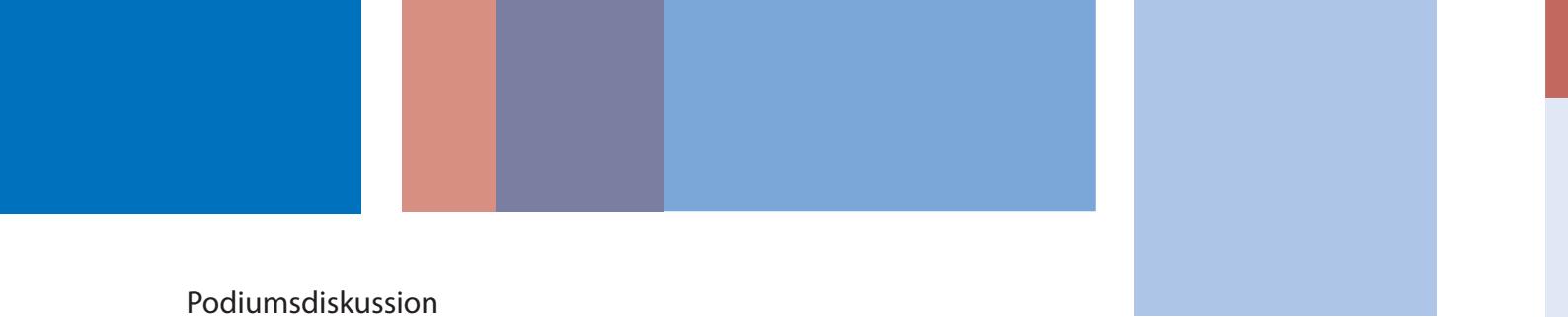
8. Juni 2011, Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Christliche Publizistik
Die Katholische Kirche und die Massenmedien – Selbstdarstellung und Wahrnehmung

9. November 2011, Katholischen Akademie Mainz

Hightech im Heiligtum. Smartphone-Anwendungen und Audioguides im Vergleich.
Studienkonferenz des Netzwerks Kirchenführung

30. November 2011, München

Situation und Zukunft der Bistums presse. Gibt es Wege aus der Krise?
Sachausschuss Medien des Landeskomitees der Katholiken in Bayern



Podiumsdiskussion

15. November 2011, Eichstätt

Studentag der Theologischen Fakultät der KU Eichstätt-Ingolstadt: Christen in Minderheitensituat-
ionen - weltweit und in Deutschland. Moderation der Podiumsdiskussion

Walter Hömberg

Vorträge

21. Januar 2011, Eichstätt

Abschlussvortrag zum Symposium „Lesen - Schreiben - Publizieren“, Katholische Universität Eichstätt-
Ingolstadt

10. Mai 2011, Rotary Club München
„Das Marginale und das Zentrale“

Moderation

11. März 2011, München

Einführung und Moderation zum Vortrag von Thomas Gruber „Rundfunk im Wandel - Ein Blick zu-
rück und nach vorn“. 47. Münchner Mediengespräch des Münchner Arbeitskreises öffentlicher Rund-
funk und des BayernForums der Friedrich-Ebert-Stiftung

Podiumsdiskussion

26. November 2011, Feldafing

Teilnahme an der Abschlussdiskussion der Journalistenkonferenz „Bildkorrekturen. Biologische Vielfalt
schützen und nutzen - kulturelle Vielfalt erhalten“. Internationales Bildungszentrum der Gesellschaft
für Internationale Zusammenarbeit

8. Sonstige Aktivitäten

Klaus Meier

- Jurymitglied des Alternativen Medienpreises, Nürnberg/München
- Jurymitglied der Wahl der „Journalisten des Jahres“, Medium Magazin
- Gutachten für zwei Berufungsverfahren an anderen Hochschulen
- Reviews/Gutachten für die Zeitschrift „Journalism Practice“ und für die „Swiss National Science Foundation“ (SNF)

Walter Hömberg

- Mitarbeit in der Jury des „Wilhelm und Ingeborg Roloff-Preises“ der Deutschen Lungenstiftung
- Stellvertretender Vorsitzender des Diplom-Prüfungsausschusses Journalistik
- Mitglied des Stiftungsrates der „Stiftung Deutsches Zeitungsmuseum Augsburg“
- Gutachtertätigkeit für die Fachzeitschriften „Medien & Kommunikationswissenschaft“ sowie „Medien-Journal“

9. Mitgliedschaften

Klaus Meier

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- European Communication Research and Education Association (ECREA)
- Bayerischer Journalistenverband (BJV/DJV)
- Gründungsmitglied im Vorstand des Trägervereins des „Forum Journalismus und Medien“, Wien (fjum)
- Gründungsmitglied im Scientific Board des internationalen Master-Studiengangs „International Media Innovation Management“ (IMIM) der Deutschen Universität für Weiterbildung, Berlin (DUW) / Wien (fjum) / Elche, Spanien (Universidad Miguel Hernández) / St. Petersburg, Florida (Poynter Institute)
- Gründungsmitglied des Vereins „Absolventen der Eichstätter Journalistik e.V.“ (AEJ)

Renate Hackel-de Latour

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Gesellschaft Katholischer Publizisten
- Trägerverein des Instituts zur Förderung des publizistischen Nachwuchses



Christian Klenk

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Gesellschaft Katholischer Publizisten
- Absolventen der Eichstätter Journalistik e.V. (AEJ)

Melanie Verhovnik

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Bayerischer Journalisten-Verband
- Absolventen der Eichstätter Journalistik e.V. (AEJ)

Walter Hömberg

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Münchener Arbeitskreis öffentlicher Rundfunk (1996 bis 2011 Sprecher des Arbeitskreises)
- Initiativkreis Öffentlicher Rundfunk Köln
- Das Journal e. V.
- Royal North Cape Club

Studiengang

- Mediencampus Bayern

Studiengang Journalistik
Ostenstraße 25
85072 Eichstätt

Telefon: 08241/93-1564, -1698
Fax: 08421/93-1786

www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/SLF/jour